

"DER COURIER"
Is the leading Canadian Paper in
the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:—
In Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
If paid in advance:—
Canada \$2.00
1855 Halifax Street, Regina.

Der Courier

und Der Herold = = Organ der deutschsprechenden Canadier

"Der Courier"
Ist die führende Zeitung für die
deutschsprechenden Canadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Bezugspreis:
Im voraus bezahlt: \$2.00
für Ausland \$3.50

24. Jahrgang. 12 Seiten. Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 4. November 1931. 12 Seiten. Nr. 52.

Canadischer Weizen 50 Millionen mehr wert

Erklärt der canadische Handelsminister H. H. Stevens

Das Steigen der Weizenpreise wird von günstigen Folgen für das ganze Wirtschaftsleben begleitet sein.

Am 25. Oktober waren in den Lagerhäusern des amerikanischen Kontinents 155,642,716 Bushel canad. Weizen aufgetapelt.

Ottawa. — Die amtlichen Berichte in Ottawa verfolgen mit lebhaftem Interesse die Entwicklung der Weizenpreise im Laufe der letzten Wochen. Durch die fortwährende Aufwärtsbewegung der Preise sind die canadischen Weizenexporte um Millionen von Dollars im Werte gestiegen. Der canadische Handels- und Gewerbe-Minister H. H. Stevens in einer Erklärung auf die Bedeutung der Weizenpreiserhöhung für den canadischen Markt, insbesondere für den Export, erklärte, dass die Weizenpreise in den letzten Wochen in Ottawa auf einem hohen Stande stehen.

über die Nachrichten der Weizenexporteure. Allgemein ist der Meinung, dass die Weizenpreise in den letzten Wochen in Ottawa auf einem hohen Stande stehen.

Weizenpreis auf über 70 Cents gestiegen.

Winnipeg, 2. Nov. — Der Marktpreis für Weizen Nr. 1 Northern ist an der Winnipeg Getreidebörse zum ersten Male seit langer Zeit auf über 70 Cents per Bushel gestiegen und hat bei der Schlussnotiz 72.7 erreicht. Nach einer Mitteilung des „Toronto Globe“ hat Dowdall, der Vorsitzende der Getreidehändler in Paris, erklärt: „Es kann nun mit Bestimmtheit gesagt werden, dass die Weizenpreise in diesem und im nächsten Jahre keinen Weizen mehr ausführen wird.“ — Von dieser neuen russischen Politik wird ein günstiger Einfluss auf den Weizenexport Canadas erwartet.

Wechsel in der Saskatchewan-Regierung

Howard McConnell muß Schatzamt aufgeben und es an M. A. MacPherson übertragen.

Regina. — In der Saskatchewan-Regierung hat sich, veranlaßt durch die finanzielle Finanz- und Wirtschaftslage der Provinzverwaltung, ein bedeutender Wechsel vollzogen. Der bisherige Schatzminister, Howard McConnell, der vielen Deutschen als Vertreter der Provinzialregierung auf dem letzten Provinzialtag in Regina bekannt geworden ist, mußte sein Amt als Provinzschatzminister an den Amtsnachfolger, M. A. MacPherson, abgeben und behält nur noch sein Amt als Minister für municipale Angelegenheiten. In einer Erklärung, die von Premier Dr. Anderson erlassen worden ist, heißt es u. a.: „Unter den gegenwärtigen Wirtschaftsverhältnissen sind die Ministerien für municipale und Finanzangelegenheiten offensichtlich die schwierigsten und erfordern eine sorgfältige Betreuung. Die außerordentlich schwierige finanzielle Lage der Provinzverwaltung hat die Veranlassung gegeben, dass der Wechsel erfolgt, jedoch in Zukunft Minister McConnell seine gewöhnlichen Aufgaben zu übernehmen.“ Nach Gerüchten soll sogar schon der canadische Premier H. H. Stevens einen Wechsel in der Provinz Saskatchewan in Betracht genommen haben.



M. A. MacPherson.



Howard McConnell.

Japaner dringen in der Mandschurei weiter vor

Etwa 20,000 Mann russische Truppen sollen an der Weisungsbereitschaft sein.

Wladivostok. — Japaner dringen in der Mandschurei weiter vor. Die russischen Truppen sind an der Weisungsbereitschaft. Die japanischen Truppen sind an der Weisungsbereitschaft. Die russischen Truppen sind an der Weisungsbereitschaft.

Aus russisch-kommunistischer Partei ausgeschlossen.

Wladivostok. — Aus der russisch-kommunistischen Partei sind einige Mitglieder ausgeschlossen worden. Die russische Regierung hat die Entscheidung getroffen, dass diese Mitglieder aus der Partei ausgeschlossen werden.

Amerikaner durch Eisenbahnen umgehend.

Wladivostok. — Amerikaner durch Eisenbahnen umgehend. Die russische Regierung hat die Entscheidung getroffen, dass diese Amerikaner durch Eisenbahnen umgehend werden.

Borah für Rückgabe des polnischen Korridors

Scharfer Zusammenstoß des amerikanischen Senators mit dem polnischen Gesandten in Washington.

Washington. — Der amerikanische Senator Borah hat einen scharfen Zusammenstoß mit dem polnischen Gesandten in Washington. Borah hat die Rückgabe des polnischen Korridors gefordert. Der polnische Gesandte hat darauf geantwortet, dass dies nicht möglich ist.

Polen und Danzig.

Warschau. — Die polnische Regierung hat die Entscheidung getroffen, dass Polen und Danzig eine Einheit bilden sollen. Die polnische Regierung hat die Entscheidung getroffen, dass Polen und Danzig eine Einheit bilden sollen.

Großer Wahlsieg der MacDonald-Regierung

Konservative erobern 472 Parlamentsitze == Arbeiterpartei in Stücke zerfallen. == Lloyd George-Liberale bedeutungslos.

Nationale Regierung verfügt über gewaltige Mehrheit im Parlament. — Alle Minister sind wiedergewählt.



Ramsay MacDonald

London, England. — Die Wahlen zum britischen Unterhaus haben hier wie auch in der übrigen Welt die stärkste Heberauslösung verursacht. Nicht einmal Premierminister MacDonald und der konservative Führer Baldwin hatten einen so durchschlagenden Sieg erwartet. Umso bitterer ist die Enttäuschung bei den Anhängern Arthur Hendersons, des früheren Außenministers in der MacDonald-Regierung, der die in Stücke zerfallene alte Arbeiterpartei führt. Die Verteilung der Parlamentsitze ist folgende:

Konservative	472	(207 gewonnen)
National-Arbeiter	13	(13 gewonnen)
National-Liberale	67	(27 gewonnen und 12 verloren)
Regierung insgesamt	552	
Alte Arbeiterpartei	50	(235 verloren)
Lloyd George-Liberale	5	
Unabhängige	6	(3 gew. und 3 verl.)
Opposition insgesamt	61	
Neue Partei	0	
Kommunisten	0	

Große Bedeutung legt man der Erklärung des konservativen Führers Stanley Baldwin bei, der das Ergebnis der Wahlen als einen nationalen und nicht als einen Parteisieg bezeichnet. Gleich MacDonald nicht weiter darauf eingehen, welche Rolle die Konservativen bei der Parlamentswahl am 3. November spielen werden, wird die Erklärung doch dahin ausgelegt, dass Baldwin vorläufig nicht die Absicht hat, für seine Partei die Macht an sich zu reißen. Premier MacDonald und Schatzminister Philip Snowden, der mit seinem Chef in das Koalitionskabinett eintrat, haben in dem Abstimmungsbericht eine Rechtfertigung der Regierung und nicht den Sieg irgendeiner Partei. Nach MacDonalds Erklärung geht dies am klarsten daraus hervor, dass sowohl J. H. Thomas von der nationalen Arbeiterpartei wie der Liberale Sir Herbert Samuel, die beide Mitglieder der Koalitionsregierung sind, wiedergewählt wurden. (Fortsetzung auf Seite 2.)

Der Couriertkalender für 1932

Der in den deutschsprachigen Kreisen Canadas allgemein sehr beliebte Couriertkalender „Der Deutsche-Canadier-Kalender“ ist für das nächste Jahr 1932 in Vorbereitung. Wir hoffen, daß wir ihn im Laufe des November fertigstellen können. Sie erhalten den Couriertkalender für 1932, wenn Sie dafür 50 Cents bezahlen, oder wenn Sie für Abonnenten auf ein Jahr vorbezahlen, oder wenn Sie uns einen neuen Weiser schicken und \$2 für ihn einreichen. Es ist dringend zu empfehlen, den Couriertkalender für 1932 baldigst zu bestellen, damit er Ihnen sofort zugestellt werden kann. Der neue Couriertkalender bietet reichliche Abwechslung durch seine freundlichen, ersten und besten Illustrationen, sowie durch interessante Artikel aus aller Welt, seine Kritiken für Frauen und Männer, durch die „Witze des Jahres“ und die „Witze des Monats“, durch die „Witze des Tages“ und die „Witze der Woche“, durch die „Witze der Stunde“ und die „Witze der Minute“.

Der Couriertkalender für 1932 darf in keinem deutschen Heim fehlen.

Kalenderbestellungen richten man an: In den deutschsprachigen Kreisen Canadas allgemein sehr beliebt. Der neue Couriertkalender bietet reichliche Abwechslung durch seine freundlichen, ersten und besten Illustrationen, sowie durch interessante Artikel aus aller Welt, seine Kritiken für Frauen und Männer, durch die „Witze des Jahres“ und die „Witze des Monats“, durch die „Witze des Tages“ und die „Witze der Woche“, durch die „Witze der Stunde“ und die „Witze der Minute“.

„Der Courier“
1855 Halifax St., Regina.